

Massnahme	Saum auf Ackerland	
Nr	Slow Water M14	
Beschreibung	Ein Saum auf Ackerland ist ein angesäter krautiger, extensiver Streifen auf dem Ackerland mit einer Breite von 5 bis 12 Metern. Er steht mindestens 2 Vegetationsperioden am selben Ort (kantonsspezifische Anforderungen abklären). Die Vielfalt an Pflanzen wirkt sich positiv auf die Durchwurzelung und Wasseraufnahmefähigkeit des Bodens aus. Zudem verlangsamen Säume in Hanglagen abfließendes Wasser nach Starkniederschlägen und fördern die Infiltration von Regenwasser.	
Wirkung	Durch den Rückhalt von Regenwasser und die Verringerung des Oberflächenabflusses wird der Wasserabfluss verzögert und Abflussspitzen werden gedämpft. Gleichzeitig wird die Versickerung gefördert, sodass mehr Wasser im Boden gespeichert werden kann. Dieses Wasser steht den landwirtschaftlichen Kulturen zur Verfügung und trägt zur Grundwasserneubildung bei. Insgesamt verbessert sich die Bodenfeuchtigkeit, was insbesondere in trockenen Phasen von Vorteil ist. Wirkung ausserhalb Wasserretention: • Biodiversität & Vernetzung • Pufferzone zu Nachbarzellen (Schutz Pflanzenschutzmittel-Abdrift) • Erosionsminderung	
Kosten und Finanzierung	• Saatgut: Fr. 2'200 – 2'900.-/ha • Saatbettbereitung, Ansaat und Pflege (ÖLN 8-jährig): Fr. 59.-/ha und Jahr • Pflanzenschutzmittel-Einsatz als Einzelstockbehandlung: Fr. 31.-/ha und Jahr Bestehende Förderbeiträge (Direktzahlungen DZV, Strukturverbesserungen SVV): Für Säume auf Ackerland jährliche BFF-Beiträge zwischen Fr. 33 und 43.-/Are (abgestuft QI, Vernetzung).	
Beiträge Ressourcenprojekt Slow Water	Keine Slow Water Beiträge	
Bemerkungen	Mindestens zwei Vegetationsperioden am gleichen Standort	
Ausführungszeitpunkt	• Frühjahrsaussaat: Für sowohl feuchte als auch trockene Standorte wird eine Aussaat im Frühjahr von April bis Mai empfohlen. • Herbstsaat: Anfang bis Ende Oktober. Nur bei hohem Druck frühjahrskeimender Unkräuter sinnvoll.	
Technische Bedingungen und Planung	• Saumbreite: 5 – 12 Meter • Boden: Geeignet für trockene bis frische Böden (Saum trocken) sowie feuchte bis nasse Böden (Saum feucht) • Ungeeignete Flächen: Mit starkem Unkrautdruck, viel Beschattung, Nähe zu Obstgärten (Gefahr durch Mäuse) • Saatgut: Verwendung vom BLW bewilligte Saatmischungen mit einheimischen Wildkräutern und -gräsern (Mischungen für trockene oder feuchte Standorte). • Saatbettvorbereitung: Erste Grundbodenbearbeitung 6 – 8 Wochen vor der Aussaat.	

	• Mehrmalige oberflächliche Bearbeitung mit Federzahnegge oder Striegel (Unkrautkur). Das Saatbeet sollte mittelfein und mindestens 3 Wochen abgesetzt sein (vergleichbar mit Getreidesaat) • Aussaat: Oberflächliche Saat (Lichtkeimer), Handsaat oder mit exakt einstellbarer Breitsaat (z.B Typ Krummenacher), wichtig: Nach der Saat walzen (Rauwalze empfohlen)
Pflege / Unterhalt und Nutzung	Pflege / Unterhalt: • Pflegeaufwand: Im 1. Jahr ca. 20 Std. / ha, ab dem 2. Jahr 30 – 50 Std. / ha • Regelmässige Kontrollgänge sind entscheidend, um frühzeitig aufkommende Unkräuter zu erkennen und zu bekämpfen. • Mechanische Unkrautbekämpfung, eine Einzelstockbehandlung von Problempflanzen ist dann erlaubt, wenn diese mit angemessenem Aufwand mechanisch nicht bekämpfbar sind • Reinigungsschnitte sind im ersten Jahr bei grossem Unkrautdruck erlaubt • Die Hälfte des Saums muss alternierend einmal jährlich in Längsrichtung gemäht werden. Empfohlener Schnitzeitpunkt für eine höhere Biodiversitätswirkung ist die zweite Augushälfte. • Das Schnittgut muss nicht abgeführt werden • Keine Düngung erlaubt Nutzung: • Futterwert eher gering
Kontrolle	Periodische Unterhaltskontrolle durch Landwirtschaftsamt.
Synergien / Zielkonflikte	Synergien: • Biodiversität • Landschaft / Vernetzung Zielkonflikte: • Ertragsminderung • Durchwuchs in Folgekultur (Geeignete Folgekulturen Mais, Kunstwiese, Getreide)
Kontakte und Expertise	• AGRIDEA Abteilung Natur, Umwelt • Kantonale Biodiversitätsfachstellen
Weitere Links	• Deckungsbeitrag 2023 • Artikel Saatgut für Saum und Brache: Nun verfügbar, aber teuer • Überblick über die Biodiversitätsförderflächen und Nützlingsstreifen und ihre Beiträge • BFF-Ausschlusskriterien Deckungsgrad Unkräuter • Steckbrief Saum auf Ackerfläche • Merkblatt Artenreicher Saum • Video Saum auf Ackerland • Bewilligte BLW-Saatmischungen • Steckbrief Arten in Saatgutmischungen